Ace du bist ein Pechmagnet!

Von Myon-Wolf

Kapitel 5: Wir brauchen einen Plan

Marcos Sicht:

Ich gab es ja nur ungern zu, aber Ace hatte recht gehabt! Der Schlaf tat mir wirklich gut und mein Körper entspannte sich merklich, nur am Rande bekam ich mit wie es wärmer wurde und irgendjemand meinen Kopf anhob. Groß stören tat ich mich nicht daran, da mein Körper förmlich nach der Ruhe schrie. Wie lange ich geschlafen hatte konnte ich nicht genau sagen aber es war wohl lang genug das die mir fehlende kraft halbwegs wieder zurück gekommen war. Nach einer gefühlten Ewigkeit begann ich mich zu regen und meine Augen zu öffnen, für einen Moment konnte man nur eine Decke aus Stein erkennen, ach ja wir waren in einer Höhle. Um die Orientierung halbwegs wieder in den Griff zu bekommen blieb mir nichts anderes übrig als ein paar mal zu blinzeln, was ich dabei entdeckte raubte mir fast den Atem. Ace lehnte an der kalten Wand, mein Kopf ruhte auf seinem Oberschenkel, eine seiner Hände auf meinem Kopf die andere auf meiner Brust, schlagartig stieg mir eine starke Hitze in die Wangen nur gut das der Junge schlief, Moment was?! Schnell fuhr ich hoch die Tatsache völlig verdrängt das meine Wenigkeit eben noch auf ihm geschlafen hat und das es mir.....gefallen hat?
Schnell schiebe ich diesen Gedanken bei Seite und räusperte mich einmal sehr laut "Ace" meine Stimme war nur ein verstimmtes Brummen als der Angesprochene die Augen aufschlug und mich müde ansah. "Na haben wir gut geschlafen?" oh ich klang sehr vorwurfsvoll und ich hatte allen Grund dazu, immer hin hätte uns jemand entdecken können und keiner von uns hätte es mit geschnitten! "Ja...und du?" Na das war ja mal wieder typisch Ace, von nichts was mit bekommen aber treudoof eine Gegenfrage stellen! Ok ja zugegeben süß ist es ja wenn er so verschlafen schaut das macht ihn irgendwie noch attraktiver. Schnell schüttel ich den Gedanken wieder ab dafür war jetzt keine Zeit "Hast du nicht vorhin großspurig behauptet du hältst wache das ich beruhigt schlafen kann?" Meine Frage klang vorwurfsvoll und das wusste er genau, denn jetzt schien er bemerkt zu haben worauf ich hinaus will und zieht den Kopf beschämt ein "tut mir leid....es ist einfach über mich gekommen." Wenn man ihn so sah konnte man ihm gar nicht lange böse sein, verdammt ich bin zu weich geworden!
Ein Seufzen verlässt meine Lippen und ich lasse die Schultern etwas hängen "schon gut vergiss es, es ist ja nichts weiter passiert, auch wenn das die Sache keinen deut besser macht" man mit dem Bürschlein hat man wirklich eine Menge Ärger zu ertragen. Noch eine kleine Weile sitzen wir einfach nur da und schweigen uns an ehe seine Stimme mich aus den Gedanken reißt "du Marco?" ich hebe den Kopf "hm?"

mehr muss ich nicht sagen, denn Ace würde eh gleich fragen "was machen wir jetzt? Wie soll es weiter gehen?" er klang eindeutig betrübt. Ich konnte seine Gefühle nachvollziehen mir ging es da nicht anders und bis jetzt war mir noch nichts gutes eingefallen was uns hier weg bringen könnte.

Erzähler Sicht:

Die Kujas durchstreiften immer noch den Dschungel nach ihren männlichen Eindringlingen doch aus irgend einem Grund wurden sie einfach nicht fündig, es war als wären sie vom Erdboden verschluckt wurden. Die Frauen hatten sich aufgeteilt und durchforsteten jeden Winkel allerdings ohne Erfolg "so ein Mist wir müssen sie finden bevor die Schlangenprinzessin ankommt!" Noch immer war keine Spur der Piraten zu sehen und das obwohl sie nun schon seit gut 4 Stunden die Insel absuchten, ohne zu ahnen wo die beiden Männer steckten blieben sie genau vor deren Versteck stehen und sahen sich um. Marco hingegen hatte sie schon zuvor kommen gehört, sich Ace geschnappt und war so weit wie möglich in ihren Unterschlupf vorgedrungen. Ace der versuchte Protest einzulegen blieb stumm auf Grund der Tatsache das der Phönix ihm die Hand vor den Mund hielt "sei bloß still Ace sonst finden sie uns noch!" zischte er leise und augenblicklich gab die Feuerfaust Ruhe. Vor der kleinen Höhle, die gut mit Ranken und anderen Pflanzen behangen war standen die Kujas "das kann doch wohl nicht sein!
Wir haben die ganze Insel abgesucht und nichts gefunden" Marguerite war sehr aufgeregt, so wusste sie doch wie die Piratenkaiserin auf solche Vorfälle reagierte. Aus der Ferne konnten sie eine andere Frau rufen hören die zu ihnen eilte und vollkommen außer Atem vor ihnen zum stehen kam "die Schlangenprinzessin ist eben angekommen" keuchte sie erschöpft. Man konnte die Anspannung fast hören, die Luft knisterte förmlich "das ist nicht gut, die beiden Männer befinden sich immer noch auf der Insel und wir wissen nicht wo sie sind!" Nach ein paar weiteren Minuten in denen sie aufgeregt durcheinander gegackert hatten liefen die Frauen letzten Endes ins Dorf zurück, Marco der mit Ace immer noch in ihrem Versteck hockte hatte ein Lächeln auf den Lippen. "Hast du jetzt einen Plan weil du so grinst?" fragte Ace dem das selbstverständlich nicht entgangen war. Der Blonde nickte und lies von dem jüngeren ab "in der Tat den hab ich, komm wir statten dieser Schlangenprinzessin mal einen kleinen Besuch ab" meinte er immer noch leise und wagte einige Schritte nach vorn zum Höhlenausgang. Als er nach draußen späte war niemand mehr zu sehen, zum Glück jetzt hatten sie endlich etwas Luft zum aufatmen.

Ace Sicht:

Ok das war mehr als verrückt aber egal, wenn Marco einen Plan hat muss ich ja nicht meinen Kopf anstrengen da kommt eh nichts sinnvolles dabei raus. Allerdings interessierte mich doch sehr was dieses Federvieh nun für eine Idee hat "erzählst dus mir?" fragte ich gerade heraus. Warum Marco mich nach dieser Frage so entgeistert anschaut kann ich auch nicht verstehen "was? hab ich was falsches gesagt?" Mein Freund räusperte sich einmal und setzte sich wieder ehe er den Mund aufmachte "nein hast du nicht, es wundert mich nur, sonst rennst du auch immer drauf los ohne nachzudenken" ah das war also der Grund. So recht weis ich auch nicht warum das so

interessant war oder es lag einfach daran das ich keinen Fehler mehr machen wollte, Marco hatte meinetwegen schon genug Probleme und noch mehr können wir nicht gebrauchen. "Ist das so schlimm?" etwas beleidigt war ich jetzt aber schon das er mir so wenig Grips zutraute auch ich habe lichte Momente glaubt es oder glaubt es nicht! Nachdem ich mich so hingesetzt habe das es mir nicht zu unbequem wird schaue ich meinem Gegenüber fest in die Augen und warte darauf das er anfängt zu erzählen.
"Schau mich bitte nicht so erwartungsvoll an Ace es ist nichts großes, falls du dir sowas erhofft hast." Mir fällt fast die Kinnlade runter bei diesen Worten, ich bin sprachlos und bringe keinen Ton heraus, gut für Marco so kann er wenigstens weiter reden "Wir werden Boa Hancock einen Besuch abstatten und darum bitten das sie uns ein Schiff zur Verfügung stellt das wir hier weg kommen." So ganz konnte ich das jetzt aber nicht nachvollziehen, warum in aller Welt fragen und nicht einfach machen? Glaubt er wirklich diese Frau empfängt uns mit offenen Armen und schenkt uns ein Schiff? »Ja aber natürlich könnt ihr ein Schiff von mir haben nichts lieber als das« allein der Gedanke lässt mich überlegen mir mein Essen von vorhin nochmal durch den Kopf gehen zu lassen! "Jetzt mal ernsthaft Marco, glaubst du wirklich die gibt uns einfach so ein Schiff? Eher wird sie uns irgend einem Tier zum Fraß vorwerfen!"
Mein Gegenüber zuckte nur mit den Schultern und sah mich gleichgültig an "wir haben keine andere Wahl Ace, wenn wir hier weg wollen müssen wir mit ihr reden, mir ist durchaus bewusst das sie uns nicht mit einem Buffet empfangen wird und uns einfach so ziehen lässt, immer hin ist Boa Hancock eine der Sieben Samurai der Meere." Bei seiner Aussage verschlucke ich mich fast an meinem eigenen Speichel so überrascht war ich darüber "sie ist einer der Sieben Samurai?! Und das sagst du mir erst jetzt?!" Ja ich war entsetzt, nicht das ich Angst vor diesen falschen Piraten hatte die für die Marine arbeiteten, aber das wir genau auf einer Insel landen wo einer von denen hauste war doch verrückt! Marco hatte wohl recht als er sagte ich sei ein Pechmagnet...nagut was solls was sein muss das muss sein "ok also wir reden mit dem Prinzesschen alles schön und gut aber wie gedenkst du an sie ran zu kommen?" Hätte ich das mal lieber nicht gefragt, die weitere Erklärung von Marco lies mich immer blasser werden "das ist doch wohl nicht dein Ernst oder?!" das klang brüchiger als eigentlich gewollt.
"Doch es ist mein Ernst und es ist die einzige Möglichkeit an Hancock heran zu kommen ohne vorher von Pfeilen durchbohrt und einer Horde wütender Frauen zerfleischt zu werden" der Kerl sagt das so rotz trocken als wäre es nichts! Ich schluckte schwer, dass würde alles andere als einfach werden hoffentlich behielt er recht und sein Plan funktionierte so wie er es mir eben erklärt hatte.